

## MOBILE PAYMENT: BEZAHLEN MIT SMART- PHONE UND CO.

- Mobile Payment – englisch für mobiles Bezahlen – steht für elektronische kontakt- sowie bargeldlose Zahlungsform über mobile Endgeräte.
- Voraussetzung ist die NFC-Fähigkeit des mobilen Gerätes oder ein NFC-Sticker zum Aufkleben für das mobile Gerät.
- Alternativ ist Mobile Payment auch über Bezahl-Apps möglich, die Bezahl-daten per QR-Code übermitteln.
- Mehr als jeder Fünfte (21 %) nutzt bereits regelmäßig Mobile Payment.



### DAS SIND DIE FAKTEN:

- Mobile Payment ist kein Technologietrend der letzten Jahre. Die ursprüngliche Form des mobilen Bezahleus aus den 2000er-Jahren funktionierte über einfache Textnachrichten z.B. für den Kauf von Klingeltönen (sog. „Premium-SMS“) oder den direkten Geldtransfer über mobile Endgeräte.
- Bei neuen Formen wird das mobile Endgerät an der Kasse, z.B. im Supermarkt, im Restaurant oder im Kino mit einigen Zentimetern Abstand an das Lesegerät (ein NFC-taugliches Kassenterminal) gehalten.
- Voraussetzungen für neuere, zukunftsfähige Verfahren des mobilen Bezahleus sind:
  - Ein NFC-fähiges mobiles Endgerät (z.B. Smartphone oder Smartwatch). NFC (Near Field Communication / Nahfeldkommunikation) überträgt Daten mittels Funkwellen. Dabei wird ein NFC-Chip in das mobile Endgerät eingesetzt oder ein NFC-Sticker auf das mobile Gerät geklebt.
  - Eine Bezahl-App auf dem mobilen Endgerät, in der ein Zahlungsmittel (Kreditkarte oder Bankverbindung) hinterlegt wird und die den Bezahlvorgang ausführt. Damit ist das eigene Girokonto bzw. die eigene Kreditkarte mit der App verknüpft.
- Alternativ zur NFC-Technologie kann in bestimmten Fällen auch ein QR-Code (Quick Response) zur Übertragung der Bezahl-daten genutzt werden. Dafür benötigt man eine entsprechende Bezahl-App, die auf dem mobilen Endgerät installiert wird und einen einzigartigen QR-Code erzeugt. Dieser QR-Code weist die in der App hinterlegten Karten- bzw. Kontodaten aus und wird beim Bezahlvorgang an der Kasse eingescannt.
- Die genaue Nutzung von Mobile Payment hängt davon ab, bei welcher Bank man ein Bankkonto bzw. eine Kreditkarte hat, welche Bezahl-App genutzt wird und welches Betriebssystem (Apple oder Android) auf dem mobilen Endgerät installiert ist.
- Bezahl-Apps werden in Deutschland von Händlern (z.B. Lidl Pay, Netto App), Banken (z.B. Deutsche Bank, Sparkasse) und Bezahl- oder Bonusdiensten (z.B. Paypal-App, Payback Pay) angeboten. Auch Apple und Google bieten mit Apple Pay und Google Pay entsprechende Möglichkeiten.
- Hinweis: NFC-Chips sind auch in den meisten EC- und Kreditkarten integriert, sodass auch mit diesen, alternativ zum Mobile Payment, kontaktloses Bezahlen möglich ist.

**Tipp**

**DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN:**

- ✓ Seien Sie im Umgang mit sämtlichen Zugangsdaten (z.B. mobiles Endgerät, Bezahl-App) vorsichtig. Bewahren Sie diese – wenn überhaupt – nicht ungeschützt, in der Nähe oder im Zusammenhang mit dem Smartphone auf und geben Sie die Daten nicht an Dritte weiter.
- ✓ Überprüfen Sie regelmäßig die Abbuchungen und Vorgänge auf Ihrem Bankkonto. Fehlbuchungen sollten umgehend der Bank gemeldet werden.
- ✓ Lassen Sie bei Verlust des mobilen Endgerätes unverzüglich Ihre SIM-Karte und alle Zugänge zu Ihren hinterlegten Bankkonten/ Bankkarten sperren. Zentrale Sperrnummer für (Bank-/Kredit)-Karten: 116 116 (und aus dem Ausland +49-30-4050-4050).
- ✓ Wenn Sie Ihr mobiles Endgerät für das mobile Bezahlen nutzen, sorgen Sie für regelmäßige Sicherheitsupdates sowohl hinsichtlich des Betriebssystems als auch der entsprechenden Bezahl-App, damit die Daten stets geschützt sind.
- ✓ Sollten Sie die NFC-Technologie Ihres mobilen Endgeräts nicht nutzen, deaktivieren Sie diese in den Einstellungen.
- ✓ Wer via App bezahlt, teilt sein Einkaufsverhalten häufig dem Anbieter der App mit. Prüfen Sie daher die Datenschutzhinweise auf die Erhebung und Weitergabe von Einkaufsdaten.



**HIER FINDEN SIE WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN**

Wenn Sie die mobile Zahlungsfunktion nicht nutzen, können Sie diese auf Ihrem Android-Gerät deaktivieren. Außerdem können Sie sich bei Ihrer Bank über weitere Möglichkeiten informieren. Weitere **Informationen** sowie eine **Anleitung** erhalten Sie hier:

Hier gelangen Sie zum **Glossar „Mobile Payment“** mit allen zentralen Begriffen:

Sie wollen Ihre vertraulichen Informationen beim Mobile Payment schützen? Hier gelangen Sie zu **hilfreichen Hinweisen** des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik:

